



Jérôme Girardeau inmitten seiner imposanten Spur-1-Anlage.



Ein Schnellzug auf der Anlage der Reppischtaler Eisenbahn-Amateure.



Schön ausgestalteter Kreuzungsbahnhof auf der Spur-0-Anlage der REA.

Von René Tobler (Text/Fotos)

Am Wochenende vom 21. und 22. Mai 2022 fand nach fast dreijähriger Vorbereitungsarbeit in Birmensdorf bei Zürich die TrainExpo.ch statt. Die Ausstellung ist ein Gemeinschaftswerk verschiedener SVEA-Klubs. Im Mittelpunkt dieser grossen Modelleisenbahnausstellung standen die Spurweiten 0 und 1. Insgesamt zwölf Anlagen in diesen Spurweiten und 45 Händler- und Herstellerstände boten umfassende Einsichten in die Welt der grossen Spuren. Zehn Tech-Corner und viele Eigenbaumodelle von versierten Modellbahnern aus dem In- und Ausland ergänzten das Angebot.

Die Ausstellung

Gleich am Eingang des grossen Saales dominierte die 45 m² grosse elektrische Spur-1-Anlage von Jérôme Girardeau aus Frankreich. Unterstützt von Mitgliedern des Genfer Modelleisenbahnklubs GEFEG zeigte er, was in der Königsklasse – wie die Spur 1 auch genannt wird – so alles möglich ist. Ebenso interessant daneben die digitale Modulanlage der Reppischtaler Eisenbahn-Amateure (REA) in Spurweite 0, welche

allerdings noch nicht ganz fertiggestaltet ist. Je nach den vorbeifahrenden Modellen fühlte man sich in die Zeit der 1950er-Jahre zurückversetzt.

Am Übergang zum nächsten Raum hatte die Bucu Spur 0 GmbH aus Bauma ihre An-

lage mit aus Original-Buco-Bauteilen bestehenden Lokomotiven und Wagen aufgebaut. Priska Sigg von Bucu erklärte dem Schreibenden, dass ihre Kunden oft Gehäuse von alten Loks zu ihnen bringen und das Zürcher Kleinunternehmen diese dann



Modellbahnen aus der Zeit unserer Eltern und Grosseltern am Stand der Bucu Spur 0 GmbH.